

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN
AM 20. MÄRZ 1922

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

— № 350387 —

KLASSE 24^e GRUPPE 11

Fritz Brand in Neiße.

Aschenausstragvorrichtung für Drehrostgaserzeuger.

Fritz Brand in Neiße.

Aschenausstragvorrichtung für Drehrostgaserzeuger.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 24. Juni 1920 ab.

Bei Drehrostgaserzeugern mit offener Aschenschüssel und Wasserabschluß ist es bei der Vergasung von Brennstoffen mit schwankendem, manchmal erheblichem Staubgehalt zuweilen notwendig, daß mit höherem Winddruck gearbeitet wird. Der Wasserabschluß bei diesen Gaserzeugern ist infolge der kleinen Tauchhöhe des unteren Schachtabschlußmantels in der Aschenschüssel gering; würde man die Tauchhöhe größer wählen, so würden Schwierigkeiten beim Austragen der Asche aus der Schüssel entstehen, auch würde die Zugänglichkeit der Anlage beeinträchtigt werden.

Den Gegenstand der Erfindung bildet eine Aschenausstragvorrichtung an Drehrostgaserzeugern mit Vor- und Rückwärtsbewegung, bei deren Anwendung das Wasser in Verbindung mit der in der Schüssel befindlichen Asche einen dichten Abschluß für höheren Winddruck herstellt. Zu diesem Zwecke ist die Aschenschaufel auf einem mit dem Mantel des Gaserzeugers starr verbundenen schrägen Träger in der Höhe und Tiefe einstellbar angebracht und im Gegensatz zu den bekannten schwenkbaren Aschenschaufeln ist nur der untere Teil der Schaufel einseitig schwenkbar. Zwischen Träger und Schaufel sitzt der einstellbare Verteiler oder Abstreifer, der die Asche beim Rückwärtsdrehen der Schüssel gegen den Aschendurchgangsspalt zurück-schiebt.

Die Erfindung ist auf der Zeichnung veranschaulicht. Die Abb. 1 zeigt den Verteiler mit der Aschenschaufel im senkrechten Schnitt.

Die Abb. 2 und 3 sind Seitenansichten bei einer Drehung von rechts nach links oder von links nach rechts.

An einem Winkel *a*, der am Gaserzeugermantel fest ist, befindet sich der Verteiler oder Abstreifer *b* und auf diesem die Aschenschaufel *c*, beide in der Höhenlage verstellbar. Der untere Aschenschaufelteil *d* ist mittels Gelenk *e* einseitig schwenkbar.

Bei der Drehung der Aschenschüssel in Pfeilrichtung (Abb. 2) setzt sich die Schaufel in die bezeichnete Lage und hebt die Asche aus; dreht sich die Schüssel in Pfeilrichtung (Abb. 3), so klappt das untere Schaufelende um und der Verteiler *b* (Abb. 1), dessen untere Kante nach oben schräg verläuft, schiebt die Asche dem Durchgangsspalt zu, wodurch dieser an allen Stellen so abgeschlossen wird, daß auch bei höherem Winddruck kein Gas aus dem Innern des Gaserzeugers austreten kann.

PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Aschenausstragvorrichtung mit Befestigungsträger und verschiebbarer Aschenschaufel für vor- und rückwärts bewegliche Drehrostgaserzeuger, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen Träger (*a*) und Schaufel (*c*) ein in der Höhe einstellbarer Verteiler (*b*) angebracht ist.

2. Aschenausstragvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das untere Ende (*d*) der Schaufel (*c*) mittels Gelenk einseitig schwenkbar ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Abb. 1.

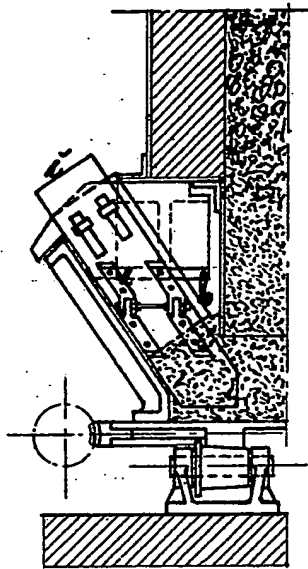


Abb. 2.

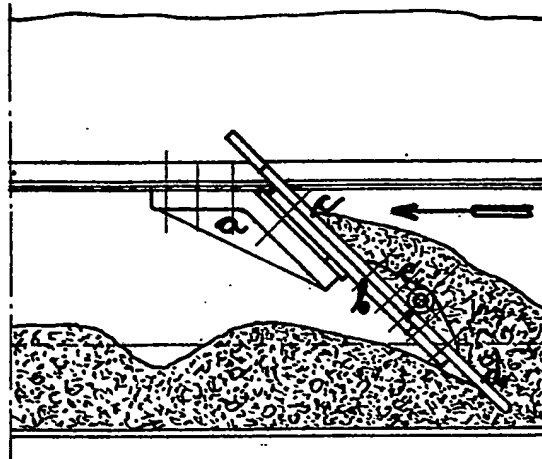
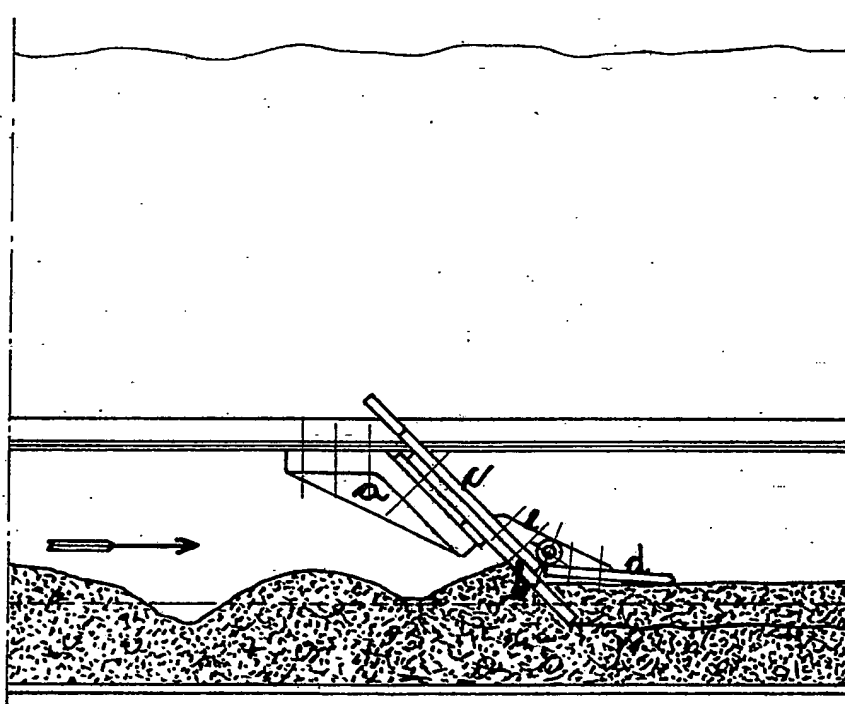


Abb. 3.



PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI